

A2.12.1 My school days

Ma scolarité



In Deutschland gehen alle Kinder zuerst vier Jahre in die **Grundschule**. Danach besuchen viele das **Gymnasium** oder eine andere Schule. Einige Jugendliche *haben* später eine **Berufsausbildung** im dualen System *gemacht*: Sie arbeiten im Betrieb und lernen in der Berufsschule. Wer das **Abitur** schafft, kann an der **Universität** studieren. Das Schulsystem wird von den Bundesländern geregelt.

En Allemagne, tous les enfants vont d'abord pendant quatre ans à l'école primaire. Ensuite, beaucoup fréquentent le lycée ou une autre école. Certains jeunes ont plus tard fait une formation professionnelle dans le système dual : ils travaillent en entreprise et apprennent à l'école professionnelle. Celui qui réussit le baccalauréat peut étudier à l'université. Le système scolaire est réglementé par les Länder.

1. Wer regelt das Schulsystem in Deutschland?
 - a. Die Bundesländer
 - b. Die Universitäten
 - c. Die Bundesregierung
 - d. Die Betriebe
2. Wie lange gehen Kinder zuerst in die Grundschule?
 - a. Vier Jahre
 - b. Zwei Jahre
 - c. Sechs Jahre
 - d. Drei Jahre

1-a 2-a

2. Lisez le dialogue et répondez aux questions.

Zwei Eltern sprechen über die Schule ihrer Kinder und das deutsche Bildungssystem

Deux parents parlent de l'école de leurs enfants et du système éducatif allemand

Michel: Heute ist der erste Schultag. Unsere Kinder gehen jetzt auf die weiterführende Schule. Wie alt ist deine Tochter? *(Aujourd'hui, c'est le premier jour d'école. Nos enfants vont maintenant au collège/lycée. Quel âge a ta fille ?)*

Mareike: Meine Tochter ist elf Jahre alt. Sie geht jetzt auch auf die weiterführende Schule. *(Ma fille a onze ans. Elle va aussi maintenant au collège/lycée.)*

Michel: Was für ein Zufall! Mein Sohn lernt schon viel für gute Noten. *(Quelle coïncidence ! Mon fils étudie déjà beaucoup pour avoir de bonnes notes.)*

Mareike: Meine Tochter auch. Sie geht aufs Gymnasium, weil sie Abitur machen möchte. *(Ma fille aussi. Elle va au Gymnasium, parce qu'elle veut passer l'Abitur.)*

Michel: Welche Sprache hat sie gewählt? *(Quelle langue a-t-elle choisie ?)*

Mareike: Sie macht Französisch. Und deine Kinder? *(Elle fait du français. Et tes enfants ?)*

Michel: Mein Sohn hat Spanisch gewählt, und meine Tochter macht Latein. *(Mon fils a choisi l'espagnol, et ma fille fait du latin.)*

Mareike: Ich war früher auf der Gesamtschule. Da gab es keine Wahlsprachen. *(J'étais autrefois dans une Gesamtschule. Là, il n'y avait pas de langues au choix.)*

- Michel:** Gut ist, dass das heute auf jeder weiterführenden Schule möglich ist. *(Ce qui est bien, c'est que c'est possible aujourd'hui dans chaque établissement du secondaire.)*
- Mareike:** Das stimmt! *(C'est vrai !)*

1. Welche Schule besucht Mareikes Tochter? *(Quelle école fréquente la fille de Mareike ?)*
- a. Sie geht noch in die Grundschule.
 - b. Sie geht auf die Realschule.
 - c. Sie geht auf die Hauptschule.
 - d. Sie geht aufs Gymnasium.
2. Welche Sprachen haben Michels Kinder gewählt? *(Quelles langues les enfants de Michel ont-ils choisies ?)*
- a. Der Sohn macht Latein, die Tochter macht Französisch.
 - b. Der Sohn macht Französisch, die Tochter macht Spanisch.
 - c. Beide machen Englisch, weil es keine Wahlsprachen gibt.
 - d. Der Sohn macht Spanisch, die Tochter macht Latein.

1-d 2-d